

BVT-Leistungsbilanz: Schwachstelle Inland-Immobilienfonds

Berlin, 21.06.2005 – Der Münchner Initiator BVT hat die Leistungsbilanz für das Jahr 2003 herausgebracht. Von den insgesamt 93 aufgelisteten Fonds befinden sich aktuell 43 in der Bewirtschaftung. 18 Fonds wurden bereits liquidiert. Außerdem hat das Emissionshaus 22 Private Placements auf den Markt gebracht. Die Investitionsschwerpunkte setzte BVT in den Sparten Immobilien Ausland, Immobilien Inland und Energie. Der Soll-/Ist-Vergleich der laufenden Fonds in den genannten Sparten stellt sich wie folgt dar:

Fondssparte	Fonds in der LB	Positive Entwicklung	Negative Entwicklung	Neutrale Entwicklung
Energie	10	5	5	0
Immo Ausland	6	2	2	2
Immo Inland	10	3	7	0

BVT hat aber auch schon 15 US-Immobilienfonds liquidiert. Die durchschnittliche Rendite betrug über die gesamte Laufzeit 8,8 Prozent. Der Gesamtertrag dieser Fonds belief sich im Durchschnitt auf 112,8 Prozent des Kapitaleinsatzes inkl. Agio.

Die Aufbereitung der Leistungsbilanz ist bis auf wenige Ausnahmen perfekt. Die gesamtwirtschaftliche Darstellung der Fonds ist beispielhaft für den Markt der geschlossenen Fonds. Leider hat ProCompare die vollständige BVT-Leistungsbilanz nur auf indirektem Wege erhalten. Sie ist vollständig in die Internetplattform eingearbeitet. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.leistungsbilanzvergleich.de.

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten und übersichtlichen, objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsiniatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Alexander Endlweber
 Pressesprecher
 Mobil: 0172/19 89 308
 E-Mail: presse@procompare.de